PRESSEMITTEILUNG

Köpenicker Straße 325
D-12555 Berlin
Tel. +49 30 65 76 30 50
Fax +49 30 65 76 30 96
dizg@dizg.de

www.dizg.de

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und
DIN EN ISO 13485

Mitglied der EUROPEAN
ASSOCIATION OF
TISSUE BANKS (EATB)

DIZG versorgt jetzt Kliniken in der Schweiz

Knochentransplantate aus Berlin verbessern Versorgungssicherheit im Alpenland.

Berlin, 31. März 2016 – Das gemeinnützige Deutsche Institut für Zell- und Gewebeersatz (DIZG) wird ab sofort Schweizer Kliniken mit Knochentransplantaten versorgen. Zum Lieferumfang gehören unter anderem Röhrenknochensegmente, Spongiosa-Transplantate und Hüftkopf-Transplantate. Hintergrund ist, dass sich im Laufe des Jahres 2015 immer wieder Schweizer Krankenhäuser an das DIZG in Berlin gewendet haben, um sie in kritischen Fällen zu unterstützen. Offensichtlich waren die bis dato bestehenden Versorgungsmöglichkeiten durch andere Gewebeeinrichtungen in der Schweiz zunehmend problembehaftet und schwankend, so dass eine Lösung zur flächendeckenden Verbesserung der Versorgungssituation gesucht wurde.

Das DIZG reagiert nun, um das Alpenland in solchen Ultima-Ratio-Situationen zu unterstützen. Ein geeigneter Distributionspartner ist bereits gefunden. Chirurgen benötigen allogene Knochentransplantate, um zerstörte Knochen zu rekonstruieren. Nach Unfällen, Krebs oder schwerwiegenden Problemen mit künstlichen Gelenken, etwa bei Infektionen oder Lockerungen, sind die Transplantate aus gespendeten menschlichen Knochen oft das letzte Mittel. Ziel der Anwendung ist es, dauerhaften Schaden und Beeinträchtigungen der Patienten, zum Beispiel Amputationen oder Versteifungen, abzuwenden oder so gut es geht die Folgen zu mildern.

Das DIZG ist weltweit eine der wenigen Einrichtungen, die unter den scharfen Sicherheitsbedingungen eines nationalen Arzneimittelgesetzes Transplantate herstellt. Bei der Nachfrage aus dem Nachbarland spielt gerade dieser Sicherheits- und Qualitätsaspekt eine ausschlaggebende Rolle.

„Dank zahlreicher Kooperationen mit Chirurgen konnten wir die Zahl der Gewebespenden derart erhöhen, dass wir nun auch die Versorgungssicherheit für Schweizer Krankenhäuser und ihre Patienten sicherstellen können", freut sich DIZG-Geschäftsführer Jürgen Ehlers. Gleichzeitig bekräftigte er seinen Dank an die Gewebespender und ihre Angehörigen. „Der Wille, durch eine altruistische Gewebespende anderen, oft schwerkranken Menschen zu helfen, und der hohe Einsatz aller am Gewebespendeprozess Beteiligten ist es, der dem DIZG die Versorgung der Patienten erst ermöglicht", so Ehlers.

Über das DIZG

Das Deutsche Institut für Zell- und Gewebeersatz (DIZG) ist ein gemeinnütziger Hersteller von allogenen Gewebetransplantaten und autologen Zellkulturen. Ziel ist, aus dem Geschenk der Spender möglichst vielen Menschen mit schwersten Gewebedefekten eine verbesserte Perspektive auf Heilung zu bieten. Deshalb fördert das 1993 in Berlin gegründete Institut die Gewebespende, forscht und entwickelt die Transplantatvielfalt ständig weiter. Mittlerweile profitieren jedes Jahr knapp 40.000 Patienten mit schweren Verletzungen von rund 250 verschiedenen Transplantatarten aus den Reinräumen des DIZG.

www.dizg.de

Pressekontakt

DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gemeinnützige GmbH
Jürgen Ehlers
Phone +49 30 65 76 31 98